

Kriens, 13. April 2008

Hansruedi Kunz
Hackenrainstrasse 24
6010 KriensHerr Einwohnerratspräsident
Joe Brunner
Eichenspesstrasse 12
6010 Kriens**Dringliche Interpellation**
Respektierung des Volkswillens 73%

Der Krienser Soverän hat mit 73% Ja der Volksinitiative „Keine weiteren Antennen über 500 Watt in den Wohnzonen“ zugestimmt. Am 13. September hat der Einwohnerrat gemäss Initiativtext den Artikel 33, Absatz 4 Bau- und Zonenreglement, BZR, betreffend Mobilfunkanlagen beschlossen. Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat diese Aenderung des BZR abgelehnt. Gleichzeitig hat er die Beschwerden von Swisscom und Sunrise gutgeheissen.

Wie der Gemeinderat mitgeteilt hat, verzichtet er auf einen Weiterzug dieses Entscheides an das Verwaltungsgericht.

Der Beschluss des Gemeinderates ist aus der Optik von 73% der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger schwer verständlich. Diese hätten erwartet, dass der Gemeinderat den Fall an das Verwaltungsgericht weiterzieht, obwohl die Erfolgsaussichten nicht überwältigend sind.

Wir hoffen aber, dass der Gemeinderat geeignete Massnahmen ergreift um diesem Problem zu begegnen. Zu diesem Problemkreis erlauben wir uns ein paar Fragen zu stellen.

- An welchem Datum wurde der Entscheid des Regierungsrates dem Gemeinderat rechtsgültig zur Kenntnis gebracht? Sind Gemeinderat und Einsprecher gleichzeitig informiert worden? An welchem Datum läuft die Einsprachefrist ab?
- Weshalb hat der Gemeinderat mit der Information des Einwohnerrates zugewartet, so dass eine Diskussion darüber praktisch verunmöglicht wurde?
- Welche planerischen Möglichkeiten sieht der Gemeinderat für eine allfällige Einschränkung von Mobilfunk-Antennen in gewissen Gebieten? Sind es raumplanerische Massnahmen, die im Bau- und Zonenreglement festgeschrieben werden sollen?
- Haben die Mobilfunkanbieter signalisiert, dass sie bei der Ausarbeitung eines Konzeptes mitwirken wollen?
- Wie viele Baugesuche für Natelantennen sind zur Zeit pendent? Wird mit der Bewilligung zugewartet bis das Konzept ausgearbeitet ist? Mit anderen Worten, wird eine Planungszone verhängt?

Für die Beantwortung dieser Fragen danken wir und es danken die 5'856 Krienserinnen und Krienser welche der Initiative zugestimmt haben.

